

Ez chajim

Chor a cappella - (Samuel Naumbourg)

Ein Baum des Lebens ist die Thora, die jüdische Lehre, allen, die an ihr festhalten, und wer sie erfaßt, ist gesegnet. Ihre Wege sind Wege der Anmut und all ihre Pfade Frieden. Laß auch uns heimkehren zu dir, Ewiger, denn wir wollen zu dir zurückfinden. Erneuere unsere Tage wie ehemals.

Naariz'cho

Tenor, Bariton, Chor, Orgel - (Abraham Dunajewski)

Verkündigung der Heiligkeit des Ewigen: heilig, heilig, heilig ist der Gott der Heerscharen. Soweit die Erde reicht, besteht seine Herrlichkeit. Das Gebet enthält auch das jüdische Glaubensbekenntnis: Sch'ma jissroel - Höre, Israel, der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig.

PAUSE

Jiddische und hebräische Folklore in freier Bearbeitung**Lomir singn dort un dort**

Sopran, Chor, Klavier - (Arr.: Friedbert Groß)

Laßt uns singen da und dort, Moses, nimm die Fiedel und spiel das alte Lied vom Zicklein (Chad-gadjo). Dieses Lied steht am Schluß der Haggadah, des Berichtes, der am Sederabend, dem zeremoniellen Teil des jüdischen Pessachfestes, das an den Auszug der Kinder Israel aus Ägypten erinnert, gelesen wird.

A Dudele

Tenor, Klavier

Das Lied umschreibt den Gottes-Anruf "Du! Du! Du!" und sagt aus, daß dieses "Du" für den Anrufer überall und jederzeit gegenwärtig ist.

Margeritkelach

Sopran, Chor, Klavier - (Arr. Friedbert Groß)

Im Walde beim Teich trifft ein Mädchen mit einem jungen Burschen zusammen, sie finden Gefallen aneinander und bald mischen sich ihre goldblonden Locken mit den pechschwarzen des Jungen.

Schabbes

Chor a cappella - (Arr. Dieter Knorn)

Sabbat, Frühling und vor allem Frieden soll sein!